



Einen Scheck in Höhe von 250 Euro an Romy Straub, die Vorsitzende der Tafel (Mitte), übergaben die Schülersprecher und Lehrerinnen der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Bad Neustadt (von links) Vanessa Morber, Lena Hegel, Franziska Johannes, Carmen Bünthe, Lorenz Seufert und Gregor Nasner. Foto: Benkert/FOS

Einmal mehr von ihrer großzügigen Seite zeigte sich die Schülermitverantwortung (SMV) der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Bad Neustadt. Den Erlös aus ihrem Weihnachtsverkauf in Höhe von 250 Euro spendete man der Bad Neustädter Tafel, deren Schicksal nach der vollkommenen Zerstörung durch den Brand im Sommer 2014 die Schüler nicht unberührt gelassen hatte.

Zusammen mit den Lehrerinnen Carmen Bünthe und Lena Hegel statteten nun die Schülersprecher der FOS und BOS der Tafel in der Rederstraße einen Besuch ab, um den symbolischen Scheck in Höhe von 250 Euro an Romy Straub, der Vorsitzenden der Tafel, zu übergeben. Die freute sich natürlich über die Spende, zeigte den Schülern und Lehrerinnen das neue Quartier und erklärte der Delegation, was eigentlich wirklich hinter der Tafel alles steckt.

Überrascht waren die Oberschüler von der Professionalität, mit der die Tafel zum einen agiert und zum anderen mit der sie auch eingerichtet ist. So fühlte man sich mitunter wie in einem richtigen Lebensmittelgeschäft mit Kühl- und Obsttheken oder Warenregalen. Diese, erklärte Romy Straub, seien nach dem Brand von vielen Seiten gespendet worden, um den Betrieb nach der Brandkatastrophe schnell wieder aufnehmen und so den bedürftigen Menschen in Rhön-Grabfeld helfen zu können.

Nach wie vor sei jede Spende willkommen, so Straub. Dass Armut heutzutage jeden treffen kann, war das, was die Schüler und Lehrerinnen der FOS/BOS schließlich mit nach Hause nahmen.